

# Waldtage der Klassen 6b und 6c



Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Schule nicht nur theoretisch über den Wald sprechen, sondern im Oktober auch ihre eigenen Erfahrungen machen:

- Wie läuft es sich blind auf dem weichen Moos?
- Ist es schwierig als Eichhörnchen im Winter wieder alle Vorratslager zu finden, oder kann es sogar andere plündern?
- Wie sieht es unter Fichtenmonokulturen aus und wie im Mischwald?
- Ist auch der Wald am Muppberg vom Borkenkäfer befallen? Wie sieht die Rinde aus?
- Kann man mit Fichtenzapfen Baumstämme treffen?
- Wie schwer tut sich ein Greifvogel, getarnte Beute zu erspähen?

Ein Highlight war natürlich das gemeinsame Bauen eines Unterschlupfes aus Ästen und Zweigen. Ganz schön anstrengend so ein Tag im Wald, aber auch cool. So die Meinung der Sechstklässler.

Elke Faber

